Gesundheitsamt
Kantonsapothekerin und Kantonsärztlicher Dienst
Mühlentalstrasse 105
CH-8200 Schaffhausen
www.sh.ch

Verzeichnis der ohne ärztliche Verordnung anzuwendenden Arzneimittel durch Hebammen mit gültiger Berufsausübungsbewilligung in eigener fachlicher Verantwortung

Der Kanton Schaffhausen bestimmt aufgrund von Art. 52 Abs. 3 der Verordnung über die Arzneimittel (VAM, SR 812.212.21) die nachfolgend aufgeführten Arzneimittel für die **Anwendung** durch diplomierte Hebammen (Bachelor of Science FH in Hebamme) im Rahmen ihrer Berufsausübung. Hebammen, die über **eine Bewilligung zur selbständigen Berufsausübung** verfügen, dürfen die Arzneimittel dieser Liste ohne ärztliche Verordnung anwenden.

Therapeutische Gruppe	Arzneimittel (Wirkstoff)	Indikation
Analgetikum	Paracetamol (z.B. Dafalgan®) Tabl. 1g Ibuprofen (z.B. Irfen®) Tabl. 600mg	Wehenschmerzen, Nahtschmerzen
	Tramadol (z.B. Tramal®, Tramadol Mepha®) Amp. 100mg, Supp. 100mg	Tramadol: bei der Hausgeburt in der Latenzphase bei Wehenschmerzen oder bei starken Nahtschmerzen auch im Wochenbett
Antihypotonikum	Ephedrin Amp. 50mg/10ml unverdünnt anwenden 50mg/ml verdünnt anwenden	Hypotonie i.v. 50mg/10ml in Schritten zu 5mg/ml
Antikonvulsivum	Diazepam (z.B. Valium®) Amp. 10mg	Krampfprophylaxe bei drohender Eklampsie
Antimykotische Salben / Gels	Multilind® Heilpaste	Soorbehandlung bei Säuglingen und bei Müttern
	Clotrimazolum (z.B. Canesten®) Creme	
	Daktarin® Mundgel	
Desinfektionsmittel		Haut- und Schleimhautdesinfektion
Einläufe		Darmreinigung vor Geburt
Immunglobulin	Anti-D-Immunglobulin (Rhophylac®) 300 µg	Prophylaxe der Rhesusimmunisierung
Infusionslösungen	NaCl 0.9%, Ringer-Lactat, Glucose 5%	Volumenersatz
	Hydroxyethylstärke (130/0.4) Voluven®, Hemohes® 6%	Volumenersatz (max. 1000ml)
	NaCl 0.9% Kurzinfusion 100ml	als Trägerlösung
Injektionslösungen	NaCl 0.9% Amp. 10ml	als Trägerlösung
Kortikosteroide	Methylprednisolon (Solu-Medrol® 125mg)	schwere allergische Reaktion
Lokalanästhetikum	Lidocain 1% Amp. 10ml	Dammschnitt, Risswunden
Notfall	EpiPen (Adrenalin)	Anaphylaktischer Schock
Spasmolytikum	Scopolaminbutylbromid (Buscopan®) Amp. 20mg, Supp. 10mg* (*off-label-use)	rigider Muttermund; Achtung Tachykardie bei i.v. Gabe; deshalb keine i.v. Anwendung nach PDA, bei schweren variablen Dezelerationen im CTG und innerhalb von 30 Min. nach Gabe von Gynipral®

Tokolytikum	Hexoprenalin (Gynipral®) Amp. 10mcg	Wehenüberaktivität, Nabelschnurvorfall
Uteruskontrahierende Substanzen	Oxytocin (Syntocinon®) Amp. 5 IE	zur Lösung der Nachgeburt
	Oxytocin (Syntocinon®) Nasenspray	Förderung der Milchentleerung
	Misoprostol* (Cytotec®) Tabl 200µg (*off-label-use), Einsatz gemäss PPH-KONSENSUS-Gruppe (D-A-Ch) 2011	800µg rectal oder peroral bei postpartaler Blutung und Uterusatonie mit 500ml Blutverlust
Vitamin K	Phytomenadion (Konakion® MM paediatric) Amp. 2mg	Prophylaxe von Hämorrhagien bei Neugeborenen

Hinweise:

- Für off-label-use Anwendungen ist zudem der Expertenbrief Nr. 23 der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe zu beachten und zu befolgen.
- Die Liste berechtigt nicht zum Arzneimittelbezug aus dem Grosshandel.
- Die Arzneimittel müssen vorschriftsgemäss gelagert und bewirtschaftet werden. Die Arzneimittellagerung (inkl. Transport) muss nachweislich temperaturkontrolliert erfolgen. Die Heilmittekontrolle Schaffhausen kann Inspektionen durchführen.

Version 09 2023